



JAHRESBERICHT

Verein TaBa, 5405 Dättwil

1. August 2019 bis 31. Juli 2020



Vorwort des Präsidiums

Im Rahmen dieses Jahresberichts kann auf ein in mehreren Belangen ausserordentliches Jahr zurückgeblickt werden.

Für den Verein TaBa begann mit dem Schuljahr 2019/2020 eine neue Zeitrechnung. Bis anhin war es uns mit der bisherigen Leistungsvereinbarung mit der Stadt Baden möglich die Betriebe an den einzelnen Standorten auf- und auszubauen. Diese Sicherheit fiel mit Beginn des neuen Schuljahres und in Kraft treten des neuen Leistungsvertrag mit der Stadt Baden weg. Zuversichtlich und mit der Hoffnung einen guten Kontrakt ausgehandelt zu haben, nahmen wir das vergangene Vereinsjahr, mit einem vertretbaren Verlust in der Jahresrechnung kalkulierend, in Angriff.

Der Betrieb lief in den ersten Monaten des Schuljahres ruhig und in geordneten Bahnen, die kleineren und grösseren alltäglichen Herausforderungen im Alltag wurden von allen Mitarbeitenden tatkräftig angegangen und gelöst.

Dann kam die Fasnachtszeit und gleichzeitig sahen wir uns, wie alle anderen auch, mit einer Herausforderung konfrontiert, für die es für alle Beteiligten keine Erfahrungswerte gab. Seither prägt Covid-19 die Arbeit aller Mitarbeitenden und die Vorstandstätigkeit.

In kurzer Zeit mussten Schutzkonzepte erarbeitet werden, welche seit dem Anfang in den Betrieben konsequent und zuverlässig umgesetzt werden und den sich laufend ändernden Bedingungen angepasst werden. Es galt mit Unsicherheiten und offenen Fragen umzugehen.

Dank dem ausserordentlichen Einsatz unserer Geschäftsleitung und dem generösen Einsatz aller Mitarbeitenden gelang es dem Verein TaBa zum einen die Betriebe auch während des Lockdowns und der Schulschliessung geöffnet zu halten und zum anderen kamen wir bislang ohne Ansteckung im Betrieb durch die Krise.

Leider wird uns das Thema Corona auch durch das laufende Schuljahr begleiten. Ich bin aber zuversichtlich, dass es TaBa gelingen wird mit dem vorhandenen Schutzkonzept und dem grossen Einsatz aller Beteiligten den Betrieb sehr gut aufrechterhalten zu können.

Für den ausserordentlichen Einsatz aller Mitarbeitenden und unserer Geschäftsleitung und dem grossen Engagement meiner Vorstandskolleginnen danke ich herzlich. Ebenso bedanke ich mich bei den Mitarbeitenden der Abteilung Gesellschaft für die Zusammenarbeit in dieser herausfordernden Zeit.

Den Eltern der betreuten Kinder danke ich für ihr Verständnis in dieser herausfordernden Zeit und für ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Nach der letzten sehr gut besuchten Mitgliederversammlung mit einem stimmigen Rahmenprogramm freuten wir uns bereits auf die Versammlung in diesem Jahr. Der Vorstand des Vereins TaBa entschied sich im Oktober die Mitgliederversammlung schriftlich durchzuführen und wir freuen uns bereits jetzt auf die Versammlung im Jahr 2021, welche, sofern es die Lage zulässt, vor Ort und mit einem überraschendem Rahmenprogramm durchgeführt werden wird.

Christian Schmid

Jahresbericht 2019 / 2020

Der Verein TaBa bietet an folgenden Standorten die schulergänzende Tagessbetreuung für Kindergarten- und Primarschulkinder an:

- *TaBa Allmend*
- *TaBa Dättwil und TaBa Träff Dättwil*
- *TaBa Kappelerhof*
- *TaBa Rütihof*
- *TaBa Innenstadt*

Vorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen:

Christian Schmid	Präsidium
Nicole Romann	trägt die Verantwortung für die Finanzen
Sonja La Hey	ist die Personalfachfrau für das Ressort Personal
Peter Conrad	setzt sich für rechtliche und politische Fragen ein
Daniel Busslinger	übernimmt pädagogische Fragestellungen

Der Vorstand hielt vier reguläre Sitzungen ab und drei Telefonkonferenzen. Auf den Lockdown vom 17. März 2020 folgten schwierige Monate, welche den Gesamtvorstand sehr forderten.

Personal

Wir haben in allen Betrieben eine gut funktionierende Personalstruktur. Das erforderliche Engagement für die tägliche Arbeit mit den Kindern bringen die Mitarbeitenden jederzeit mit. Viel Fachwissen und Geduld setzen sie für die Betreuung der Kinder ein. Die Arbeit in unseren Betrieben ist äusserst anspruchsvoll und fordert die Mitarbeitenden heraus. Auch unsere Mitarbeitenden wurden im 2. Semester gefordert und die Situationen waren manchmal nicht einfach. Wir danken allen, dass wir trotz Covid gut durch die Zeit gekommen sind und mit viel Professionalität und Vertrauen auch in die nächsten Monate gehen können.

Bereits ein Jahr des Studiums „Soziale Arbeit“ von Nicole Oetiker ist vergangen. Die positive Auswirkung auf uns alle liess uns einen 2. Studienplatz erarbeiten, welcher die Praktikantin Iman Ibragimova übernommen hat. Der Praktikant Michel Pereira hat zum Abschluss des Jahres den Lehrvertrag „Fachmann Betreuung“ erhalten.

Alle Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung haben alles daran gesetzt nicht auszufallen, die Betriebe mussten jederzeit Betreuung anbieten. So fand leider aus aktuellem Anlass unsere Personal-Sommerfeier nicht statt.

Finanzen

Unser Angebot deckt ein starkes Bedürfnis der Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Baden ab. TaBa betreute im Schuljahr 2019/2020 wöchentlich 399 Kinder aus 337 Familien.

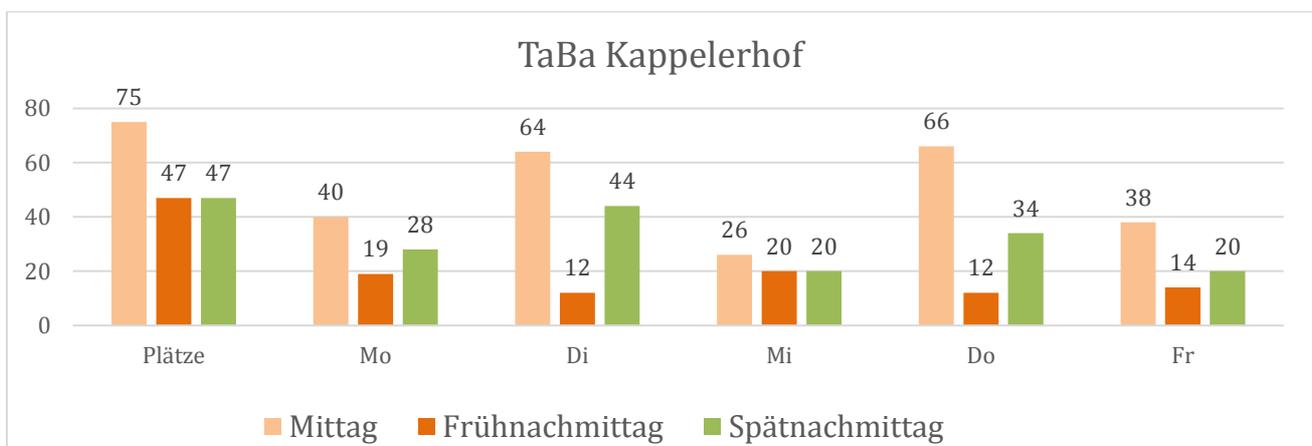
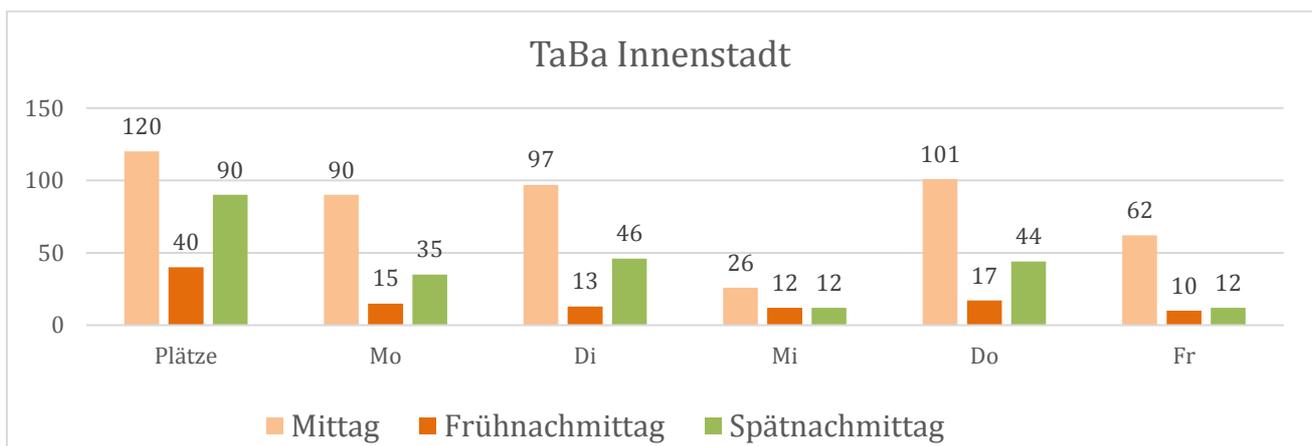
Der Verein schliesst erstmalig mit einem Verlust von CHF 11'770.40 ab. Das erste Halbjahr verlief gemäss Budgetierung. Bedingt durch die Covid-Krise im zweiten Halbjahr, sind dem Verein erhebliche Mehrkosten für die Umsetzung des notwendigen Schutzkonzeptes entstanden, sowie Ausfälle in der Betreuung.

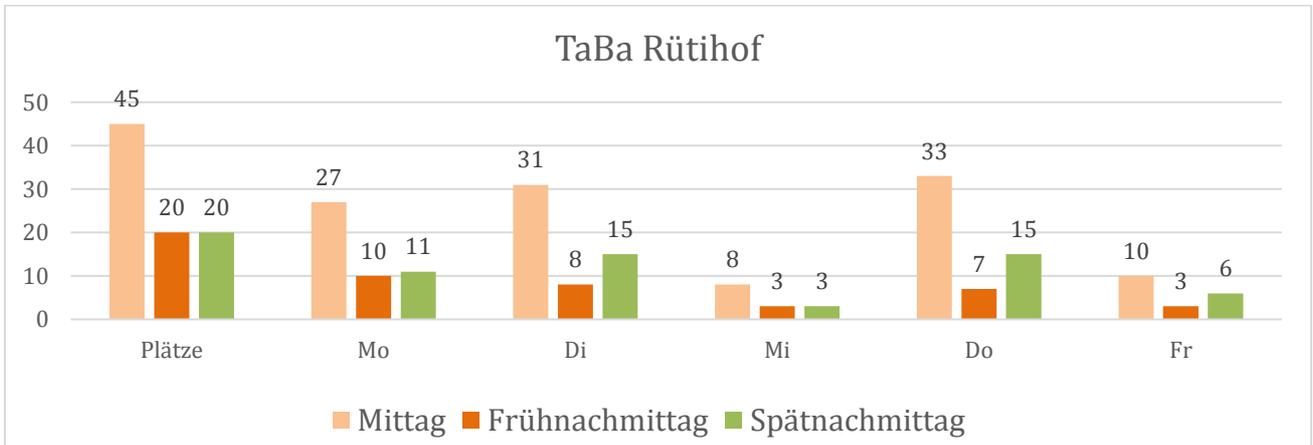
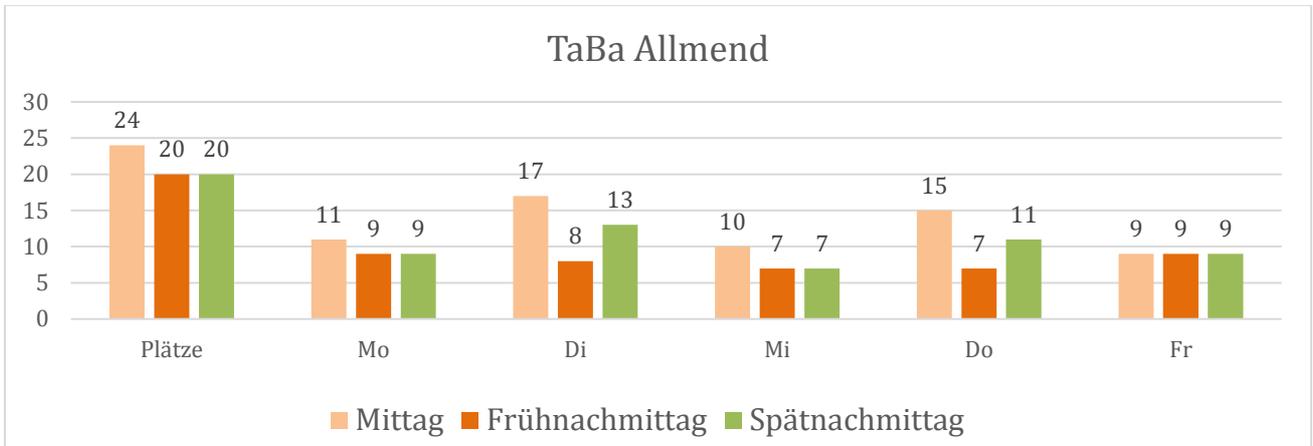
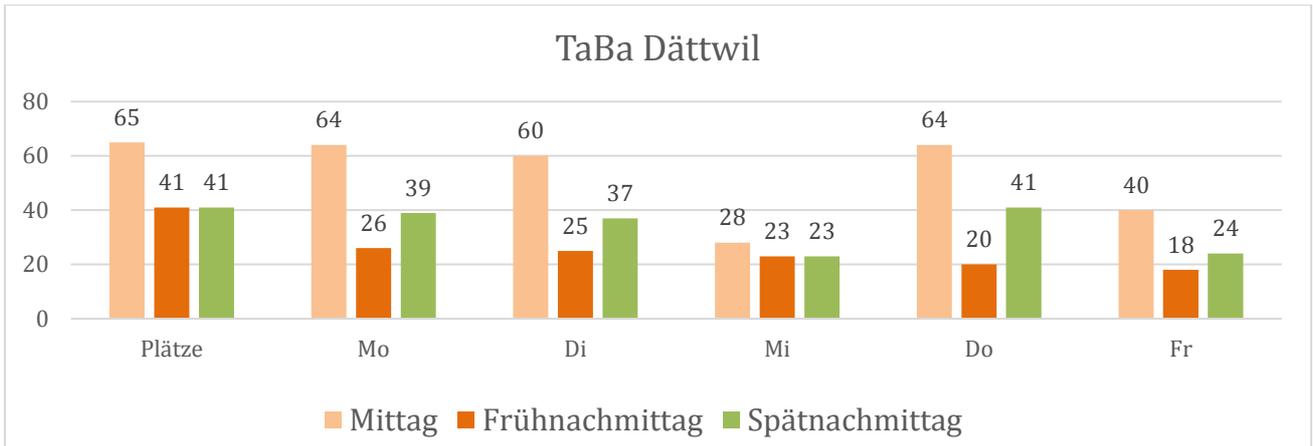
Fluri und Partner Treuhand AG, Baden hat gemäss den gesetzlichen Vorschriften die Jahresrechnung revidiert. Besten Dank für diese Arbeit.

Statistik

Belegte Plätze im Schuljahr 2019/2020

Eine Woche pro Betrieb





Aus den Betrieben

TaBa Allmend:

Die Betriebsleiterin Frau Anett Hoser berücksichtigt jederzeit die Bedürfnisse der Kinder. Kreatives Arbeiten, wandern, Spiele im Freien und im Innenraum. Vieles lernen die Kinder während der sorgfältig geplanten Betreuung.

Das Pilotprojekt TaBa Allmend hat sich gut etabliert und freut sich einer guten Nachfrage. Bis anhin arbeitete Frau Hoser mehrheitlich alleine: Leitung, Betreuung, Köchin und Allrounderin. Neu arbeiten zur Entlastung zwei zusätzliche Betreuungspersonen, sowie eine Hauswirtschafterin.



Schattenexperiment



unterwegs der nahen Umgebung

TaBa Dättwil:

Das Betreuungsteam und die Betriebsleiterin Frau Janine Matter betreuen an zwei Standorten 99 Kinder. Jederzeit nehmen sie die anstehenden Bedürfnisse der Kinder auf und berücksichtigen die Situation in der Tagesplanung. Einmal mehr wurden viele neue Betreuungsverträge abgeschlossen. Im Sommer 2020 wurde der TaBa Träff in die Husmatt 7 gezügelt um die stetig wachsende Nachfrage an Betreuung abdecken zu können. Die grösseren Räume finden viel Anklang und unterstützen die tägliche Arbeit.

Als Praxisausbildnerin ist Frau Matter für eine Studierende Sozialpädagogin HF und eine Studierende Soziale Arbeit an der FHNW verantwortlich.



Lego sind immer cool



Bei Wind und Wetter im Wald

TaBa Kappelerhof:

Die Arbeit mit den Kindern war im vergangenen Schuljahr intensiv und herausfordernd. Die Betriebsleiterin Frau Silvia Fetz ist stets in engem Kontakt mit der Schule. Zusammen mit dem Betreuungsteam werden jederzeit für die vielen Kinder die besten Betreuungsmöglichkeiten aufgegleist. Während dem Lockdown wurden in diesem Betrieb die meisten Kinder betreut, im Vergleich zu den anderen Quartieren.

Unsere Köchin Frau Caroline Robichon zaubert jeden Tag köstliche Gerichte, welche auch äusserst wählerische Kinder begeistern.

Frau Irina Goldin hat während zwei Jahren die Nachholbildung Fachfrau Betreuung absolviert. Mit Bravour hat sie diese im Sommer abgeschlossen. Die Prüfungen wurden alle vollumfänglich im Februar 2020 abgelegt und bewertet, und trotzdem wurden im Sommer die praktischen Prüfungen von der Bildungskommission mit der Begründung „Covid 19“ gestrichen.



Förderung der Kreativität



ein Rollenspiel

TaBa Rütihof:

Wir konnten gut ins Schuljahr starten, leider stand per Dezember 2019 ein Personalwechsel an. Frau Graziella Ianonne hat uns verlassen. Mit viel Glück konnten wir Frau Nadine Buis verpflichten, welcher per 1. August 2020 die Hausleitung übergeben wurde. Die Betriebsleiterin Frau Silvia Fetz konnte dadurch wesentlich entlastet werden. Frau Buis und das Betreuungsteam arbeiten konsequent am Ausbau des Betriebes, welches sich in den zunehmenden Belegungsplätzen wiedergibt. Viele verschiedene Projekte wurden realisiert: die Räume wurden neu gestaltet, die Abläufe wurden für eine Betreuung auf zwei Etagen angepasst und viel Nachhaltigkeit ist eingeflossen.



vor dem Essen

TaBa Innenstadt:

Die Betriebsleitung Frau Daniela Isidoro hat uns nach 11 Jahren verlassen. Wir hatten viel Glück und konnten per 1. März 2020 die Betriebsleitung an Frau Rosa Pesce übergeben. Sie hatte einen äusserst anspruchsvollen Start, welchen sie zu unserer vollsten Zufriedenheit souverän gemeistert hat. Gleichzeitig mit ihrem Start war der Lockdown.

Im Sommer 2019 haben wir den 3. Stock des Kornhauses für die jüngsten Kinder eingerichtet. Dieser zusätzliche Raum ist eine Bereicherung für die Betreuung der Kindergartenkinder.

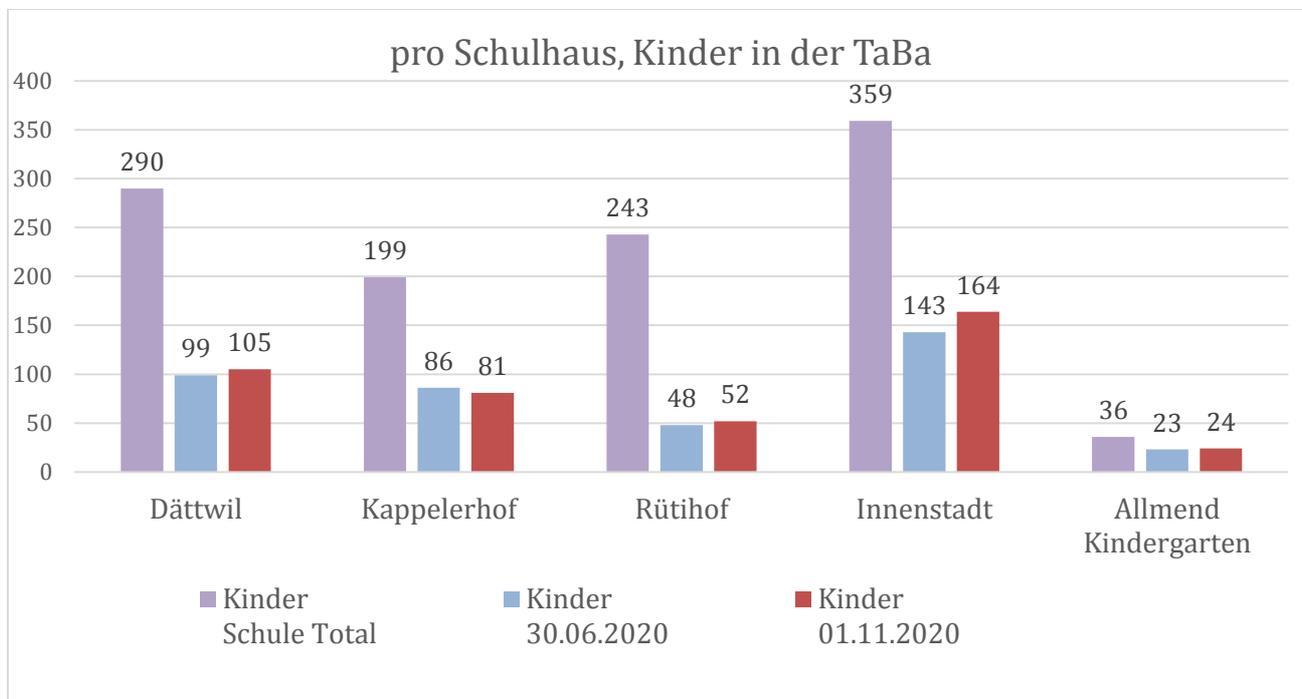
Die Lockdown Zeit wurde genutzt um die Räume neu zu organisieren und Bekanntes zu hinterfragen, sowie Anpassungen zu tätigen. Das Betreuungsteam hat sich motiviert eingesetzt und viel Neues eingebracht.



Rückblick Ferienbetreuung

Operatives

Wir sind sehr stolz! Mit unserer qualitativ hochstehenden Arbeit verzeichnen wir jährlich einen Zuwachs an Kindern in der Betreuung.



In Prozent Betreuungsnutzungen pro Schulhaus:

	30.6.2020	01.11.2020
Dättwil	34%	36%
Kappelerhof	43%	41%
Rütihof	20%	21%
Innenstadt	40%	46%
Allmend Kindergarten	64%	67%

Jederzeit setzen sich die Mitarbeitenden mit ihrem Fachwissen professionell für die Kinder ein. In unseren grossen Betrieben ist es eine enorme Herausforderung jederzeit die hohe Qualität sicherzustellen. Von den Betriebsleitungen und deren Betreuungsteams werden während der Arbeit ein grosses Knowhow und eine hohe Flexibilität gefordert. Im Steten Wandel der Anforderungen und neuen Herausforderungen, Unvorhergesehenem sind wir stolz eine äusserst gute Arbeitsqualität umzusetzen.

Seit einem Jahr setzen wir uns vertieft mit den bestehenden Angeboten auseinander. Mit der Einführung von QuinTaS konnten wir erneut diverse Projekte anreissen und sind stets in Bewegung. Sogar die Betreuungsräume werden regelmässig für die aktuellen Bedürfnisse gestaltet.

Auch im Hintergrund wurde viel bewegt. Wir haben in die Digitalisierung weiter investiert, alle Mitarbeitenden erledigen ihre administrativen Arbeiten elektronisch. Der Vorteil aus dieser Erneuerung ist eine enorme Effizienzsteigerung.

Die Ferienbetreuung hatte einen grossen Zulauf. Die Frühlingsferien während dem Lockdown konnten wir umsetzen. Es war eine enorme Planung notwendig um jederzeit für alle die Schutzmassnahmen einhalten zu können. Durch die BAG Bestimmungen war eine Durchführung von vielen geplanten Erkundungen nicht möglich. Wir waren sehr froh, dass wir die Turnhalle Tannegg benutzen konnten um eine Abwechslung bei regnerischem Wetter anbieten zu können.

Aktiv hatten wir am Plastikexperiment Baden mitgearbeitet, leider konnten wir nie eine Präsentation abhalten, auch hier wurde wegen dem Lockdown alles gestoppt. Mit grosser Freude sehen wir, dass diverse Nachhaltigkeitsfragen bei den Kindern, sowie bei den Mitarbeitenden hängengeblieben sind.

Ausblick

Ein abwechslungsreiches Angebot für die Kinder zu ermöglichen ist unser oberstes Ziel. Jederzeit die anstehenden Bedürfnisse abzuholen und die Kinder zu unterstützen fordert viel von den Mitarbeitenden. Wir bauen eine Personalstruktur auf, welche uns langfristig eine gute Umsetzung ermöglicht.

Um für die wachsenden Herausforderungen der Zukunft bereit zu sein, ist der zentrale Schwerpunkt auf der Personalstruktur und der Qualitätssicherung in den Betrieben gelegt.

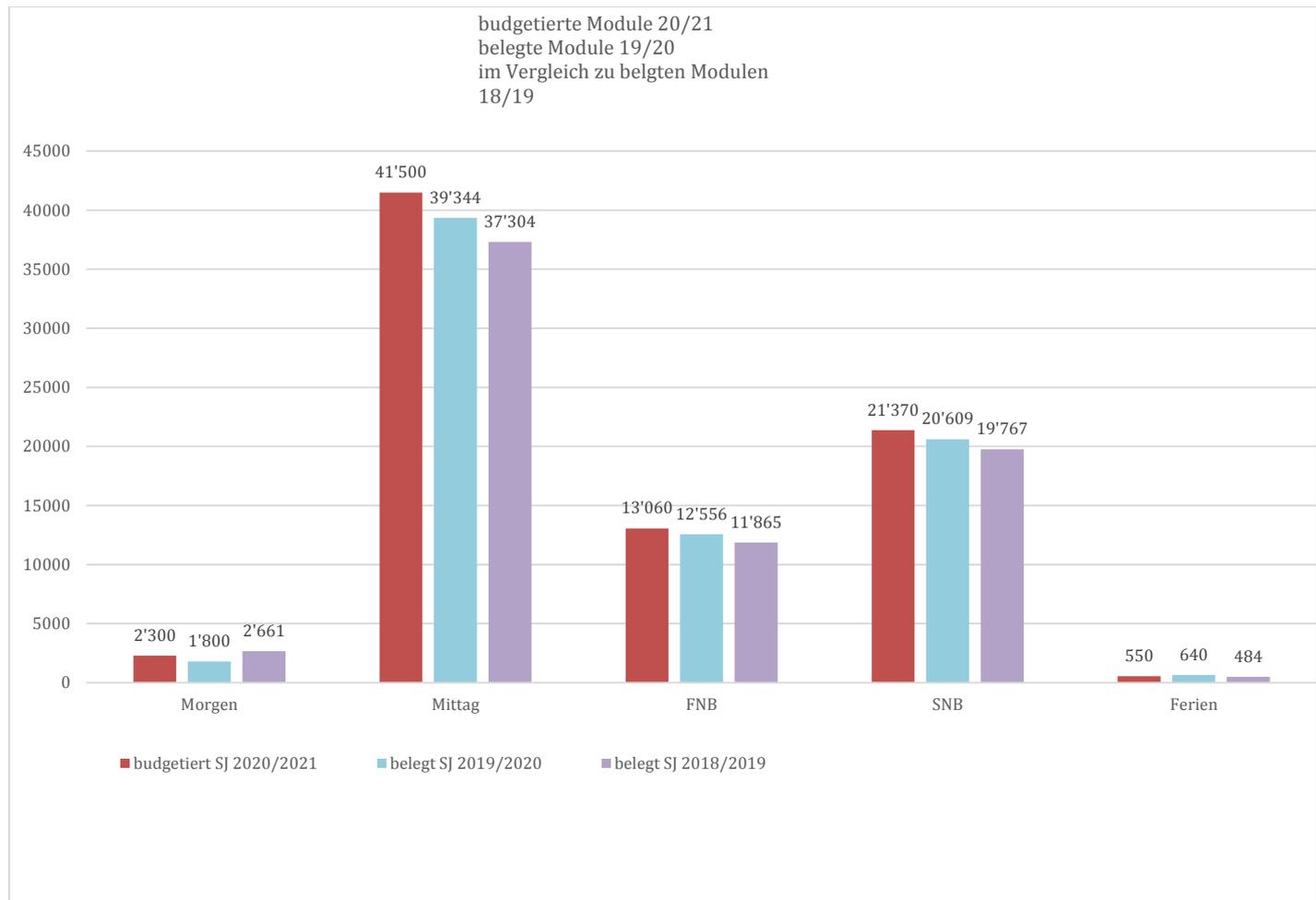
Die Wichtigkeit einer engeren Zusammenarbeit mit der Volksschule Baden ist erkannt und es wird nach den erstellten „Leitlinien für die Zusammenarbeit von Schule und Tagesstrukturen Oktober 2018“ gearbeitet.

In der Einwohnerratssitzung vom September 2020 wurde der Baukredit für die zukünftigen Betreuungsräume Dättwil gesprochen. Für uns bedeutet die Zusammenlegung der heutigen zwei Standorte Dättwil im Frühling 2021 eine exakte Planung des 1. Semesters 2021/2022.

Nach über sechs Jahren Aufbauarbeit schliesst die TaBa Rütihof per 31. Juli 2021. Den Abschied und unseren „Auszug“ gleisen wir aktuell auf.

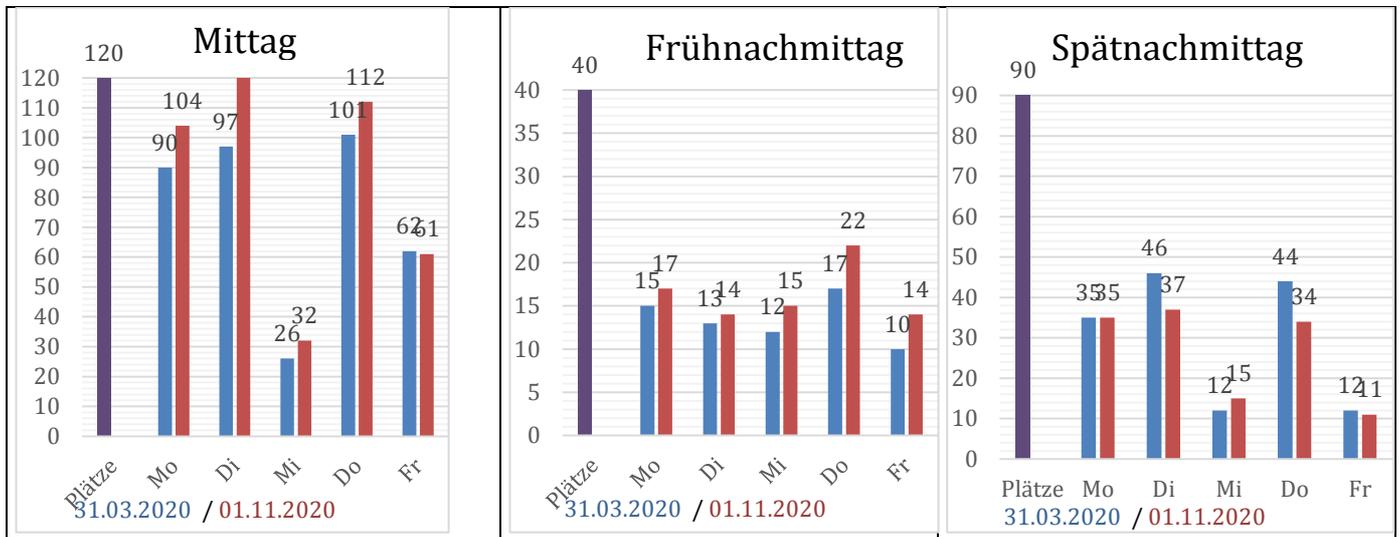
Unser Covid Schutzkonzept setzen wir jederzeit konsequent um, überdenken immer wieder die Situationen und beachten die BAG Bestimmungen. Das Arbeiten mit dem Schutzkonzept fordert die Geduld auch von den TaBa Mitarbeitenden.

Auch unsere budgetierten Zahlen zeigen unseren Weg:

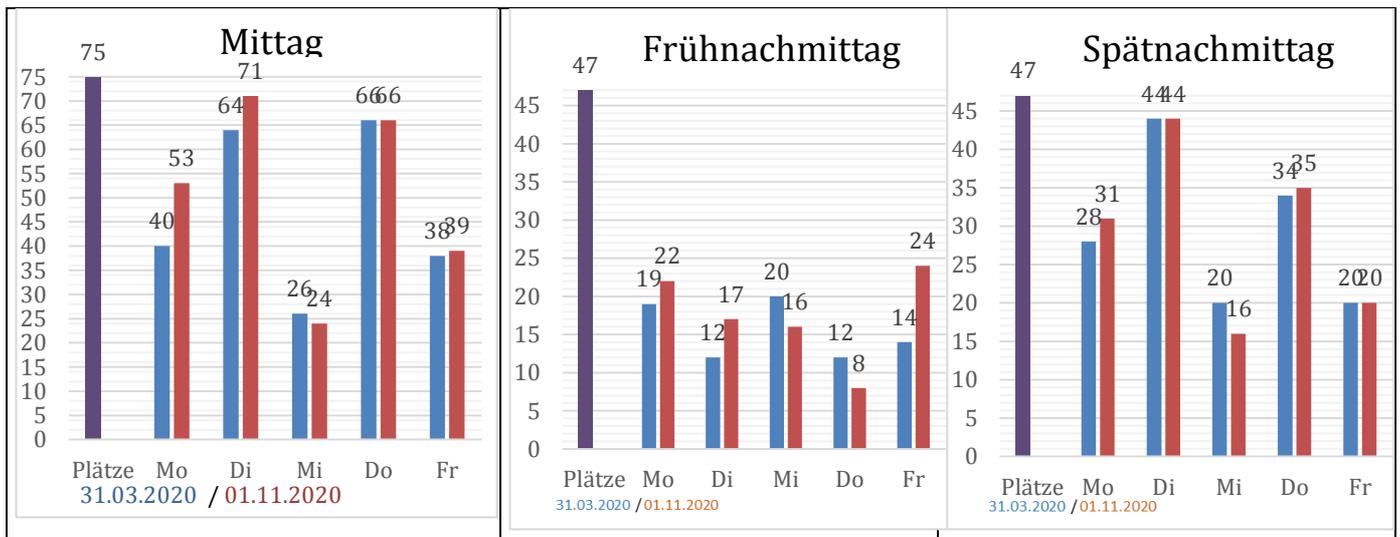


Aktuelle Belegung im Vergleich zum 31. März 2020:

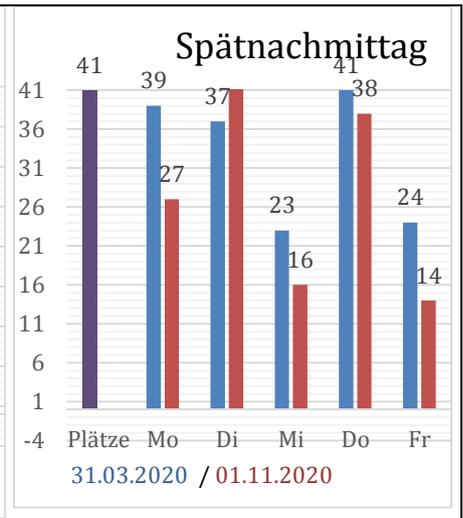
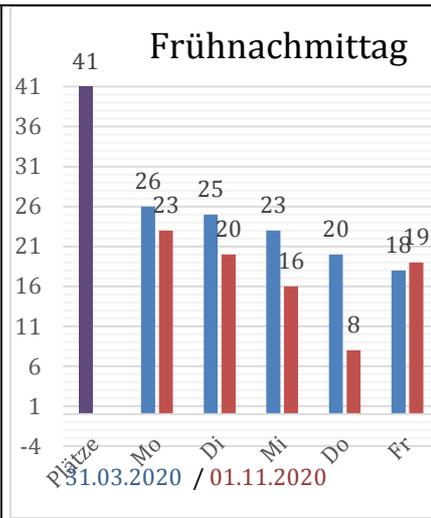
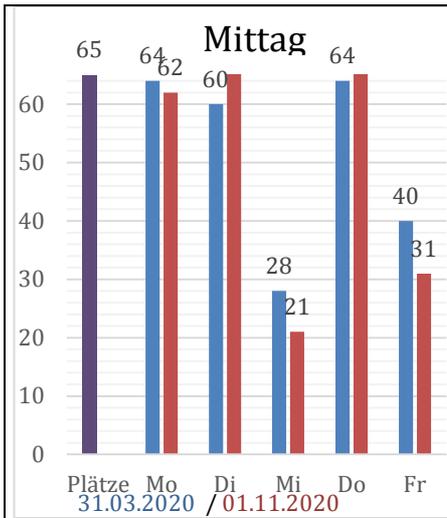
TaBa Innenstadt



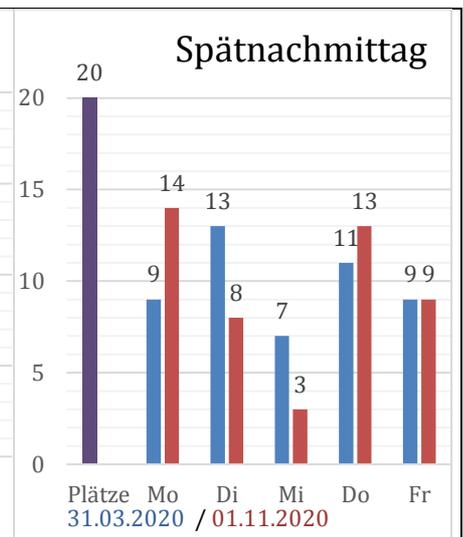
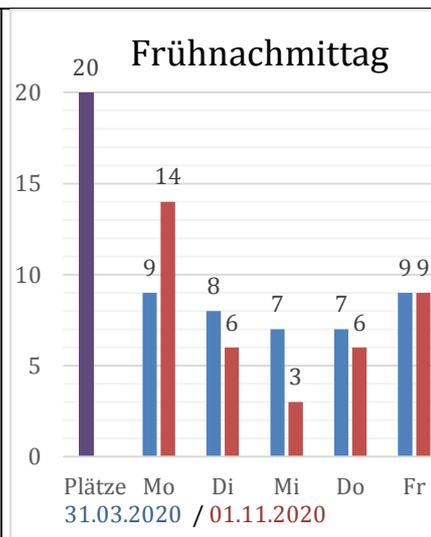
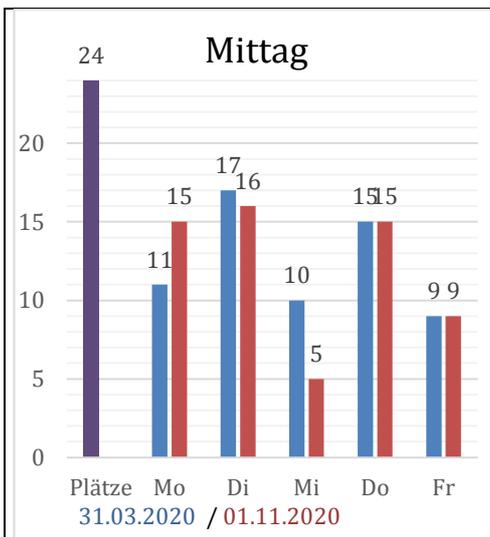
TaBa Kappelerhof



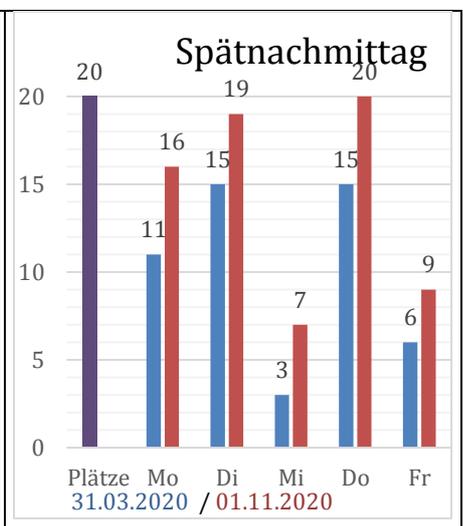
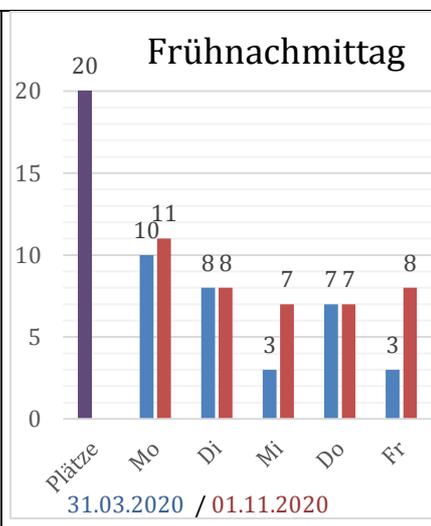
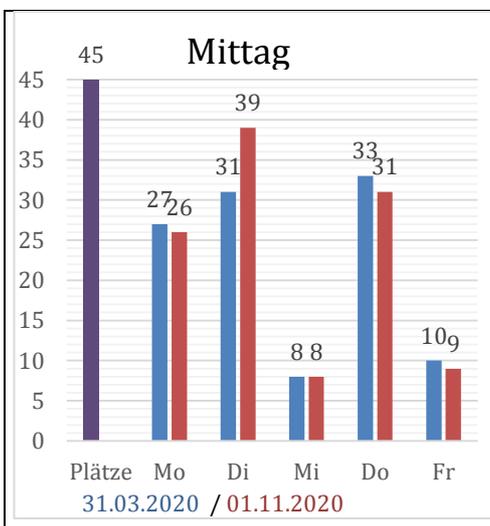
TaBa Dättwil



TaBa Allmend



TaBa Rütihof



Wort der Geschäftsleitung

Wir kennen unsere Jahreszyklen und bis zu den Weihnachtsferien lief alles wie gewohnt...

Dann kam Covid 19! Anfangs Februar 2020 haben wir bereits die ersten Hygienemassnahmen eingeführt. Noch niemand dachte an einen Lockdown....Freitagabend 14. März 2020 wurde dieser ausgesprochen, gleichzeitig wurde uns vom Kanton Aargau vorgeschrieben, dass wir jederzeit für alle Kinder Betreuung anbieten müssen.

Am Sonntag 17. März 2020 erhielten wir die Nachricht, die TaBa Dättwil Zeka können wir nicht benützen. Die Bewohner des Wohnhauses zählen zur Risikogruppe.

Von diesem Zeitpunkt an standen wir alle unter grösster Belastung.

Wir hatten einige Ausfälle, da Mitarbeitende der Risikogruppe angehören, die Betriebsleitungen im homeoffice, Zoom-Konferenzen.

Durch die Vorgaben des BAG und den damit verbundenen Ungewissheiten, mussten wir uns jeden Tag neu organisieren. Zu diesem Zeitpunkt kamen weniger Kinder in die Betreuung und wir erarbeiteten ein Schutzkonzept für die Zukunft. Mitarbeitende zeigten sich flexibel, jedoch auch verunsichert.

Wir sind sehr froh, dass wir alle Arbeitsplätze aufrechterhalten konnten, wir konnten jederzeit die vollen Löhne bezahlen und haben auch vollumfänglich ausgefallene Arbeitsstunden ausbezahlt.

Der Bund hat schlussendlich entschieden, den Eltern die Gelder für nicht benutzte Betreuung zu bezahlen. Ich musste in einer akribischen Aufstellung, unter enormen Zeitdruck, dem Kanton Aargau einen Antrag für ausgefallene Elternbeiträge einreichen. Nach der Prüfung durch den Kanton bekamen wir grünes Licht und konnten per 31. Oktober 2020 die Gelder an die Eltern ausbezahlen. Der Verein übernimmt eine Pauschale, die Umsetzung für die Auszahlung muss der Verein TaBa im Auftrag des Kantons unentgeltlich machen.

In Erinnerung bleibt ein äusserst turbulentes Jahr. Ich bedanke mich herzlichst bei jedem einzelnen Mitarbeitenden für das enorme Engagement in den letzten Monaten.

Einen speziellen Dank möchte ich an den Vereinsvorstand richten. Die Mitglieder haben sich mit grossem, ehrenamtlichem Engagement tatkräftig für TaBa eingesetzt.

Monika Wiggli

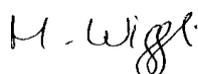
Danke an die Mitarbeitenden der Fachabteilung Gesellschaft, Fachbereich Familie, sowie an den Stadtammann Markus Schneider und an Stadtrat Erich Obrist für die wertschätzende Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Dättwil, im November 2020

Verein TaBa



Christian Schmid
Präsident Verein TaBa



Monika Wiggli
Geschäftsleitung Verein TaBa